

DiCE Projekt

NEWSLETTER



ISSUE 1: April, 2023

Über das DiCE-Projekt

Das DiCE-Projekt zielt darauf ab, ein skalierbares Accelerator-Programm zu entwickeln, um die Gestaltung und Umsetzung von Kursen zum digitalen *Community-Engagement* für Hochschullehrer und Programm Direktoren zu fördern. Es bringt fünf Partner aus Deutschland, Italien, Rumänien, der Slowakei und Spanien zusammen: Accreditation Council for Entrepreneurial and Engaged Universities (ACEEU), Università Telematica Degli Studi (IUL), Helixconnect Europe, Technical University of Kosice (TUKE) und Universidad de Alcalá (UAH). Das Projekt wird die neuesten Erkenntnisse sammeln, um die Weiterentwicklung von Initiativen für digitales gesellschaftliches Engagement zu unterstützen. Die wichtigsten Ergebnisse des Projekts sind:

1. Wertkarten für digitales Community-Engagement
2. Accelerator für digitales Community-Engagement
3. Schulung und bewährte Praktiken
4. Das DiCE-Handbuch

Die Ergebnisse des Projekts werden die komplexe Herausforderung der Digitalisierung des Community-Engagement zur Förderung des studentischen Lernens und der sozialen Wirkung analysieren.



DiCE-Partner

Am 1. und 2. Dezember 2022 traf sich das Projektkonsortium in Kosice (Slowakei), um das Projekt einzuleiten. In den nächsten drei Jahren wird das Konsortium unter der Koordination der Technischen Universität Kosice zusammenarbeiten, um die verschiedenen Ergebnisse des Projekts gemeinsam zu entwickeln.

Willkommen

Nachricht des Projektkoordinators

Die COVID-19-Pandemie hat uns gelehrt, dass wir zahlreiche Prozesse und Dienstleistungen digitalisieren können, wodurch sich viele bisher ungeahnte Möglichkeiten ergeben. Die Digitalisierung ist heute allgegenwärtig, und die Universitäten sind davon nicht ausgenommen. Andererseits besteht das dritte Ziel der Universitäten darin, die Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Gemeinschaften zu unterstützen, indem sie als Brücke zwischen der wissenschaftlichen Gemeinschaft und der Gesellschaft dienen. Wenn wir also diese beiden Elemente zusammenführen, können wir feststellen, dass es viele Herausforderungen gibt, denen sich die Hochschulen stellen müssen.

Das Engagement mit gesellschaftlichen Akteuren findet in der Regel vor Ort durch verschiedene Aktivitäten statt, an denen städtische und regionale Akteure beteiligt sind. Wie können wir also gesellschaftliches Engagement in die digitale Welt bringen, um mehr Menschen zu erreichen? Das DiCE-Projekt hat eine Lösung.

Das DiCE-Projekt mit dem Titel "Digital Community Engagement Accelerator for student learning and socio-economic impact" (2022-1-SK01-KA220-HED-000087668) fördert die Digitalisierung und den dritten Auftrag der Universitäten gleichzeitig.

Wir werden Pädagogen und Kursleitern konkrete Praktiken an die Hand geben, wie sie ihre digitalen Kurse zum Community-Engagement gestalten und dabei Auswirkungen auf die gesamte Gemeinschaft haben und die Lernerfahrung der Studierenden verbessern können. Mit Hilfe des Accelerator-Ansatzes, der typischerweise bei Start-ups zum Einsatz kommt, werden wir ein innovatives Accelerator-Programm entwickeln, um sie bei der Entwicklung ihrer digitalen Kurse für Community-Engagement zu unterstützen.

"Wie können wir gesellschaftliches Engagement in die digitale Welt bringen, um mehr Menschen zu erreichen? Das DiCE-Projekt hat eine Lösung."

DiCE ist auch das Akronym für Digital Community Engagement. DiCE bezieht sich auf den Einsatz digitaler Methoden und Werkzeuge bei der Zusammenarbeit mit der Gesellschaft (externen Interessengruppen). Es umfasst unter anderem Initiativen wie gemeinschaftsbasierte Forschung, ortsbezogenes Engagement, Online-Hackathons, kollaboratives internationales Online-Lernen, Crowdsourcing, Citizen Science-Projekte und digitales Service Learning.

Das Projekt begann im November 2022 und wird bis Oktober 2025 laufen. Das Konsortium besteht aus fünf Partnern aus fünf Ländern (mehr über uns erfahren Sie im Abschnitt "Meet the Partners"). Um Sie auf dem Laufenden zu halten, freuen wir uns, Ihnen eine Reihe von Projekt-Newslettern präsentieren zu können, die Sie über die neuesten Entwicklungen des Projekts und der Partnerschaften auf dem Laufenden halten. Wir werden auch neue Einblicke in das digitale Engagement von Gemeinschaften geben. Lassen Sie uns beginnen!

Nina Hadidomova
Technical University of Košice

LERNEN SIE DIE PARTNER KENNEN!

In jeder Ausgabe des Newsletters stellen wir Ihnen die Partner des DiCE-Projekts.

Lernen Sie uns kennen:

**Technical University of Kosice
(TUKE)**

Die Technische Universität Košice (TUKE) wurde 1952 gegründet, um den Bildungs- und Forschungsbedarf der Ostslowakei zu decken. Die Universität ist bestrebt, eine harmonische und interdependente Beziehung zwischen ihren Dienstleistungen in Lehre, Forschung und Community-Engagement aufrechtzuerhalten. Als öffentliche Universität unterhält die TUKE enge Beziehungen zu privaten und öffentlichen Einrichtungen, so dass sie auf deren Bedürfnisse sowie auf die Anforderungen der Gesellschaft im Allgemeinen eingehen kann.

Derzeit bietet die TUKE Bildungs- und Forschungsaktivitäten in neun Fakultäten an: der Fakultät für Elektrotechnik und Informatik, der Fakultät für Bergbau, Ökologie, Prozesssteuerung und Geotechnologie, der Fakultät für Werkstoffe, Metallurgie und Recycling, der Fakultät für Maschinenbau, der Fakultät für Bauingenieurwesen, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, der Fakultät für Fertigungstechnologien, der Philosophischen Fakultät und der Fakultät für Luft- und Raumfahrttechnik.

Die Zahl der Studierenden liegt derzeit bei über 16.000, davon etwa 13.000 Vollzeitstudenten, darunter 8.500 Bachelor-Studenten, 4.000 Master-Studenten und über 500 Doktoranden. An der Universität arbeiten fast 900 Lehrkräfte und die gleiche Anzahl von Forschungs- und Verwaltungsmitarbeitern. In den letzten Jahren ist die Nachfrage ausländischer Studierender erheblich gestiegen, so dass heute Studierende aus vierzig Ländern an der Universität studieren.



Die TUKE ist ständig bestrebt, sich zu verbessern und sich aktuelles Wissen anzueignen, indem sie Projekte durchführt, die ihren Studenten, Mitarbeitern und der Allgemeinheit zugute kommen. Sie verfolgt aktiv die dritte Aufgabe der Universitäten und vermeidet das Etikett "Elfenbeinturm". Die Teilnahme am DiCE-Projekt ist daher eine kluge Entscheidung für die TUKE, da das Projekt dazu beitragen wird, das Ziel der Universität zu erreichen, als Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft zu dienen.

WAS HABEN WIR BISHER GESCHAFFEN?

Literaturbericht über digitales Community-Engagement

Als Hauptergebnis des ersten Arbeitspakets des Projekts ist der Bericht eine exzellente kurze Einführung in das digitale Community-Engagement in der Hochschulbildung, die Trends, Vorteile und Empfehlungen aufzeigt.



Die Konsolidierung von Strategien für das digitale Community-Engagement kann den Universitäten helfen, ihre Aktivitäten zu erweitern, Erfahrungslernen zu implementieren und sie in die Lage versetzen, sich mit der Gesellschaft zu verbinden. Dies ist eine komplexe Herausforderung, denn es geht nicht nur darum, traditionelle Praktiken des Community-Engagement in Online-Umgebungen zu übertragen, sondern auch darum, die neuen Formen digitaler Interaktionen und Praktiken zwischen Studierenden, Institutionen und der Gesellschaft zu definieren.

Dieser Bericht fasst fünf Literaturübersichten zum Thema Digital Community Engagement in der Hochschulbildung mit Länderschwerpunkten in Deutschland, Italien, Rumänien, der Slowakei und Spanien zusammen. Sein Ziel ist es, einen Überblick über DiCE zu geben, indem die aktuellen Trends, Vorteile, Risiken und wichtigsten Empfehlungen für die Umsetzung identifiziert werden. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für die Entwicklung des DiCE-Projekts und sind auch nützlich, um den Akteuren im Hochschulbereich eine Einführung in DiCE zu geben.

Um DiCE voranzubringen, empfiehlt der Bericht die Förderung digitaler Kompetenzen in der pädagogischen Arbeit, die Entwicklung von Synergien mit bereits bestehenden Programmen, die Förderung von Zusammenarbeit und Partnerschaften, die Erhebung von Daten über digitales Engagement, die Schaffung von Unterstützungsstrukturen, die Sichtbarmachung von DiCE-Initiativen an Hochschulen und die Erstellung von Fahrplänen für Lehrende und Programmmanager zur Umsetzung von Kursen mit DiCE-Komponenten.

[Den Bericht herunterladen](#)

Länderberichte über digitales Community-Engagement

Deutschland, Italien, Rumänien, die Slowakei und Spanien präsentieren ein Panorama der Entwicklungen und Diskussionen über das digitale Community-Engagement.



Die fünf Länderberichte präsentieren spezifische Perspektiven zum Stand des digitalen Community-Engagement in Deutschland, Italien, Rumänien, der Slowakei und Spanien. Dieser Bericht wird die dem Konsortium angehörenden Hochschuleinrichtungen dabei unterstützen, ihren Lehrkräften und Programmmanagern einen Überblick zu geben. Außerdem dienen sie als Referenzpunkt für das Benchmarking anderer Kontexte.

Die Länderberichte sind gegliedert in Trends des Community-Engagement, digitales Community-Engagement in jedem Land, damit verbundene Risiken und Vorteile sowie Empfehlungen zur Weiterentwicklung des Themas. Jeder der Berichte enthält lokale Beispiele und Erfahrungen, die zeigen, wie digitale Initiativen im Bereich Community-Engagement in verschiedenen institutionellen Einheiten und Kursen verbreitet sind. Darüber hinaus ermöglichen die Berichte dem Leser, sich ein Bild von der Vielfalt der Strategien zu machen, die Universitäten anwenden, um ihr Engagement für das Ökosystem im Rahmen ihres Lehr- und Lernauftrags zu verstärken.

[Die Berichte einsehen](#)

KOMMENDE ERGEBNISSE

Das DiCE-Projekt befindet sich in seiner Gründungsphase, in der die Forschungskomponente die Grundlage bildet. In dieser Phase arbeiten die Partner daran, die Literatur, die Politik und die verschiedenen Praktiken in ihren Ländern zu überprüfen, um eine Strategie für den Aufbau der Szene zu entwickeln. Die wichtigsten Ergebnisse, die bereits verbreitet werden können, sind:

1. Literaturübersichtsbericht über digitales Community-Engagement.
2. Fünf Länderberichte über digitales Community-Engagement: Deutschland, Italien, Rumänien, Slowakei und Spanien.

Diese Ergebnisse bieten ein breites Panorama der Trends, Risiken, Praktiken und Empfehlungen im Bereich des digitalen Community-Engagements in der Hochschulbildung und sind ein wichtiger Einblick, um das Thema aus einer globalen und einer Länderperspektive zu betrachten.

Zusätzlich werden die Projektpartner diese Ergebnisse durch eine Validierungsumfrage und die Entwicklung der Value Maps erweitern. Am Ende dieser ersten Phase wird das DiCE-Projekt bereit sein, mit dem Aufbau des Digital Accelerator zu beginnen.